Deutsche Diabetes-Hilfe
Menschen mit Diabetes
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe 3
Mai 2025

Kurz und knapp

aus dem Landesverband

Informationen, Wissenswertes und Termine

Rückblick auf den 38. Essener Diabetestag

Der 38. Essener Diabetestag fand am 08. März 2025 im Hörsaalzentrum des Elisabeth-Krankenhaus Essen statt. Hartmut Diers und Michael Wolters waren vor Ort und haben den Besuchern die vielfältigen Leistungen unseres Vereins vorgestellt.

Der Veranstalter, das Diabetes-Zentrum im Elisabeth-Krankenhaus, hat ein umfassendes Programm auf die Beine gestellt. Ein besonderer Schwerpunkt lag bei dem Organ „Niere“. Der Vortrag mit dem Titel „Was passiert, wenn die Niere versagt?“ wurde für Interessierte ergänzt um die fachkundige Führung durch die krankenhauseigene Dialysestation.

Ein informativer und interessanter Tag im Elisabeth - Krankenhaus

Auch die weiteren Vorträge mit den Inhalten „Die Bedeutung der Krankenhausreform für die stationäre Versorgung von Menschen mit Diabetes“ und „Auf dem Weg zur Präzisionsmedizin“ fanden großen Zuspruch.

Dominantes Thema mit vielen Schnittstellen zum Diabetes ist gegenwärtig die Therapie der Adipositas, die durch die neuen Medikamenten-Entwicklungen und das in den Startlöchern stehende Disease Management Programm (DMP) Adipositas in letzter Zeit Fahrt aufgenommen hat. Auch mit den weiteren spannenden Fragestellungen, „Sport oder Spritze?“ und „Insulinresistenz mit Ernährung durchbrechen?“ wurde es deutlich praxisorientierter.

Neben der Industrieausstellung, bei der namhafte Unternehmen aus der Gesundheitsbranche die neuesten Entwicklungen in der Versorgung vorgestellt haben, konnten die Besucher auch an sehr lehrreichen Workshops zu den Themen „Sport und AID“ sowie „Was soll ich eigentlich mit meinen Glukosesensordaten anfangen?“ teilnehmen.

Hartmut Diers und Michael Wolters sprechen dem Veranstalter ein großes Kompliment aus. Ein abwechslungsreicher Diabetestag mit hochqualifizierten Akteuren und Vortragenden und einer Agenda, die mit dem breitem Themenspektrum absolut up to date ist.

Wir freuen uns auf unsere Teilnahme am 39.-ten Essener Diabetes-Tag!

Michael Wolters

Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes Landesverband NRW e.V., Johanniterstr. 45, 47053 Duisburg
E-Mail: nrw@ddh-m.de Tel.: 0203 60 844 -0
V.i.S.d.P. Norbert Kuster, Geschäftsführer und 1. Vorsitzender

Unser Diabetes-Infomobil vor Ort in Verl

Gesundheitsmesse „ 55 plus“ der Stadt Verl am 29. März 2025

Wir haben als Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes Landesverband NRW e.V. mit einem Stand und unserem Infomobil teilgenommen. Am Infomobil wurden ca. 45 Personen getestet und beraten. Drei Personen wurde geraten, dringend ihren Arzt aufzusuchen, da ihre Blutzuckerwerte stark außerhalb der Norm waren. Es gab den ganzen Tag Vorträge zum Thema „Gesund und Aktiv“.
Zum Thema Diabetes-Bewegung und Ernährung hat Frau Christine Luckau (Diabetesberaterin) einen sehr interessanten Vortrag gehalten. Die Besucherinnen und Besucher hatten den ganzen Tag die Möglichkeit an den vielfältigen Aktivitäten wie z.B. Erlebnistanz, Sing Mit Aktion , Radeln im Alter, und Bewegungsanalyse teilzunehmen.
Die Gesundheitsmesse „55plus“ war ein gelungenes Event, für dessen Organisation und Durchführung man Frau Hasenbein von der Stadt Verl einen großes Lob aussprechen muss.

Hartmut Diers

Die Firma Roche hilft mit einer Sonderregelung

Wichtiger Hinweis für blinde und sehbehinderte Menschen - die eine Combo oder Insight Insulinpumpe nutzen

Die Accu-Chek Combo und Insight sind die einzigen barrierefreien Insulinpumpen, die von blinden und sehbehinderte Menschen mit Diabetes ohne fremde Hilfe nutzbar sind.

Aus diesem Grund wird es über den Monat Mai 2025 hinaus eine Sonderregelung bezüglich der Versorgung mit einer Combo oder Insight Insulinpumpe geben.

Bei einem Pumpendefekt bitte die Hotline von Roche anrufen und mitteilen, dass ihr blind oder sehbehindert seid.

Die Blindheit oder die hochgradige Sehbehinderung muss entweder durch den Schwerbehindertenausweis oder durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden. Dieser Nachweis kann auch per E-Mail an die Firma Roche geschehen.

Solltet ihr auf Schwierigkeiten stoßen, nehmt bitte Kontakt zu
Diana Drossel diana.drossel@ddh-m.de Tel: 02403 785202 auf.

Diana Droßel

Kick off Workshop zum Forschungsprojekt rund um den Diabetischen Fuß

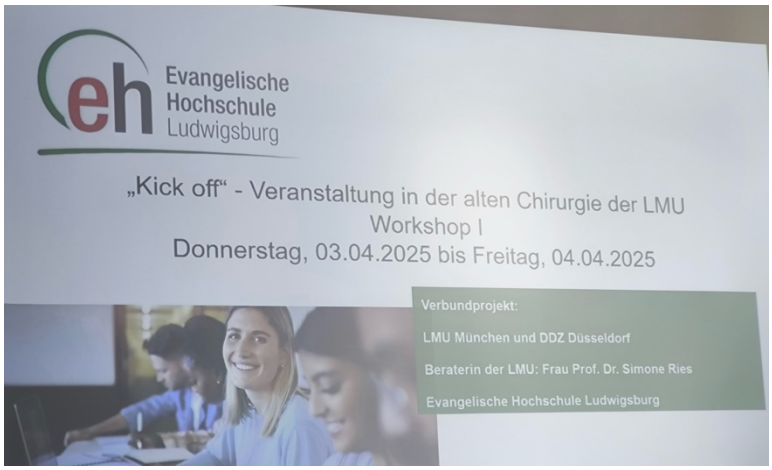
Die Ludwig – Maximilian – Universität in München hatte unter der Leitung von Herrn Dr. med. Markus Laubach vom 03. bis 04. April 2025 zu einem ersten Workshop zum Projekt TTDO-DFU eingeladen. Bei dem Projekt handelt es sich um ein neues Forschungsprojekt zur Erhaltung der unteren Extremitäten. Das Behandlungsverfahren selbst ist zwar nicht neu, wurde aber erweitert und soll dazu dienen, zahlreiche Amputationen an Füßen zu verhindern. Hier steht der „Diabetische Fuß“ im Mittelpunkt der Studie.

Wir sind die Stimme der Patientinnen und Patienten

Als Patientenvertreter wurde unser Landesvorsitzender Norbert Kuster für die Deutsche Diabetes – Hilfe, Menschen mit Diabetes e. V. , Landesverband NRW angefragt bei dem Projekt mitzuarbeiten. Der Landesverband wurde von Beginn an in den Ablauf der Studie integriert und konnte so den einen oder anderen Denkanstoß geben.
Zu Beginn erklärte Herr Dr. Laubach, warum die Teilnehmenden anwesend sind und was in den zwei Tagen geplant ist. Danach stellte Alina Clames vom Deutschen Diabetes – Zentrum die sogenannte „Partizipative Forschung“ vor.
Welche Bedeutung eine Transverse Kallusdistraktion (Verfahren zur Therapie von Knochen) hat, das erläuterte im Anschluss Herr Dr. med. Peter H. Thaller von der Uni München.
In kleinen Arbeitsgruppen wurden die zum Workshop mitgebrachten Erwartungen und Ziele der Teilnehmenden gesammelt und erörtert.

Workshop auf Augenhöhe und mit interessanten Einblicken

Prof. Simone Ries von der evangelischen Hochschule in Ludwigsburg gab einen Einblick, was Partizipative Forschung im Projekt TTDO-DFU bedeutet, und welche Schritte notwendig sind.



Bildbeschreibung: Startfolie der Präsentation von Prof. Dr. Simone Ries
Quelle: Kuster

Alina Clames vom DDZ stellte das Konzept zur Einbindung, PSE Techniken und Schulungen von Patient*innen, Angehörigen und Versorgenden als Co Forscher vor.
Am Nachmittag standen Themen wie die öffentliche Präsentation des Projektes, die gesundheitsökomische Evaluation sowie das Treffen des Lenkungsausschusses auf dem Programm.
Am zweiten Tag erhielt unser Landesvorsitzender die Möglichkeit, den Anwesenden unseren Verband und unsere Arbeit vorzustellen und näher zu bringen.
Weitere Themen an diesem Tage waren:

- Einrichtung eines Patientenbeirates
- Vorbereitung des Antrages zur Genehmigung der Studie
- Aufgabenverteilung
- Ausblick auf den nächsten Workshop im September

Es waren zwei arbeitsintensive Tag mit dem positiven Fazit, dass wir als Patientenvertreter von Beginn an gleichberechtigt in das Projekt einbezogen worden sind.
Ein Interview mit Herrn Dr. med. Markus Laubach kann auf unserer Homepage oder bei Diabetes Web-TV angesehen werden.

Norbert Kuster

Landesversammlung und Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes

Am 26. April 2025 fand – am Vortag der Landesversammlung - im AKZ Bildungszentrum in Königswinter die Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes statt. Nach einer Begrüßung durch unseren Landesvorsitzenden Norbert Kuster wurde ein Video zum Thema „Stigma Diabetes“ gezeigt. Das Video ist in Kooperation mit Diabetes Web-TV entstanden.

Stigmatisierung zum Thema machen

Nach diesem thematischen Einstieg folgte zum Thema Stigmatisierung ein Vortrag des Diabetologen Herrn Schmidt-Walczuch. Mit einem gemeinsamen Abendessen schloss der erste Tag. Am Sonntag, 27. April 2025 fand ab 10 Uhr die Landesversammlung statt. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung folgte der Tätigkeitsbericht. Norbert Kuster stellte anhand einer Power Point Präsentation eindrucksvoll die vielfältige Arbeit unseres Landesverbandes vor. Gegen Ende des Berichtes wurden Videobeiträge zu den Reiter-Camps und Eindrücke vom Tischtennisturnier Dia-Cup gezeigt. Der Bericht schloss mit einem Ausblick auf einige Schwerpunktthemen in der nächsten Zeit. Das Thema Mitgliedergewinnung und der Aufbau eines Sportangebotes für Menschen mit Diabetes, die in ihrer Therapie auf Insulin angewiesen sind, sind beispielhaft zwei der künftigen Schwerpunkte. Birgit Dangela, die Schatzmeisterin des Landesverbandes, ergänzte den schriftlich vorliegenden Finanzbericht. Nach der Entlastung des Vorstandes standen noch die Beratungen und Beschlussfassungen für eine Änderung der Satzung und eine Aktualisierung der Geschäftsordnung auf der Tagesordnung. Gemäß der neu beschlossenen Satzung stand die Wahl von zwei Kassenprüfer*innen an. Martina Liebehenz und Jutta Koch wurden von der Versammlung als Kassenprüferinnen gewählt und werden künftig diese Aufgabe übernehmen. Der letzte Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ wurde für Anregungen und Mitteilungen genutzt. Beim gemeinsamen Mittagessen gab es vor der Abreise nochmals Gelegenheit untereinander ins Gespräch zu kommen. Die 2 Tage in Königswinter haben wieder einmal gezeigt, das ehrenamtliches Engagement in unserem Verein für Menschen mit Diabetes viel bewirken kann.

Einblicke in die vielseitige Arbeit des Landesverbandes

Susanne Thiemann

Save the Dates

Termine 1. Halbjahr 2025 zum Vormerken

14.06.2025 – 15.06.2025	DIACUP bei Borussia Düsseldorf

Termine des Vorstandes im 1. Halbjahr 2025

Jeden 1. Dienstag im Monat digitale Vorstandssitzung

21.05.2025	6. RIN Symposium im Deutsches Diabetes Zentrum in Düsseldorf
28.05.2025 – 31.05.2025	DDG-Kongress (Frühjahrstagung), Berlin

Außerdem zusätzlich Videokonferenzen zum Austausch mit diabetesDE, den Diabetikern Niedersachen und den digitalen Treffen der AG Diabetes und Pflege.